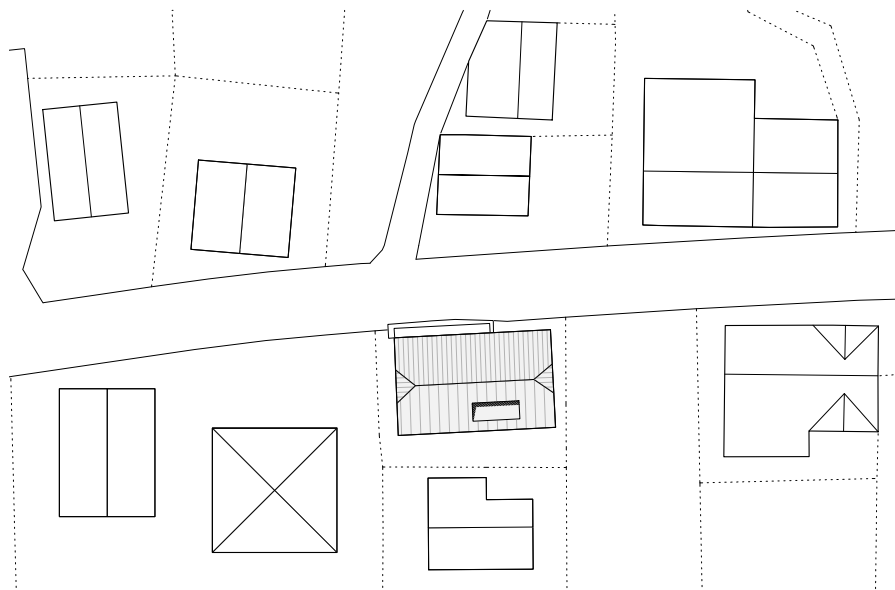




REVITALISIERUNG KRIECHERE 70

INNAUER MATT ARCHITEKTEN



LAGEPLAN 1:1000





Ganze Generationen an Dorf- und Talbewohner:innen haben sich an der großen Scheibe zur Bezauer Dorfstraße die Nase plattgedrückt, um die neuesten Fotografien zu studieren. Wo in früherer Zeit noch Kühe im Stall standen, befand sich später jahrzehntelang das Geschäft der Fotografenfamilie Hiller. Johann Kaspar Hiller legte als erster Fotograf des Bregenzerwaldes den Grundstein. Tochter Hedwig führte das Erbe fort und ließ sich vom jungen Bezauer Architekten Leopold Kaufmann ein Fotoatelier einrichten.

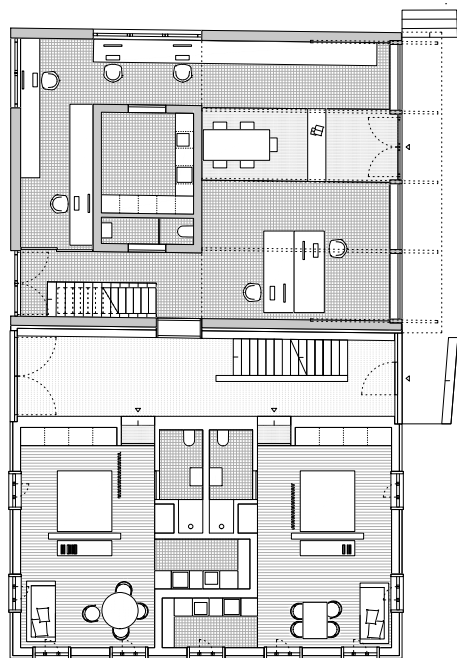
Mitte der 1990er Jahre wurde der Fotoladen geschlossen, erst nach 20 Jahren Leerstand entschloss sich Hedwig zur Vermietung ihres Ateliers an die Architekten Innauer Matt im Jahr 2012. Jedoch mit einer Bedingung: nichts durfte daran verändert werden – angesichts der Leistung von Leopold Kaufmann keine schwere Aufgabe.

Durch langen Leerstand, Wind und Wetter arg in Mitleidenschaft gezogen, musste das Gebäude 2021 dennoch umgebaut und saniert werden. Zu diesem Zweck wurde eine eigene Baugruppe gegründet, um diese Aufgabe gemeinschaftlich zu schultern. Der Erhalt des Fotostudios stand dabei an erster Stelle. Das typische Bregenzerwälder Vorderhaus ließ sich aufgrund seines schlechten Zustands nicht mehr sanieren. So ist rund um das bauhistorische Juwel des Fotostudios ein neues Haus entstanden, das ohne Anbiederung die Formensprache des Bestands übernimmt. Die Vorbilder liegen nahe, die Interpretation bleibt zeitgemäß. Unter einem gemeinsamen Dach finden nun drei Wohnungen und das sich über drei Geschosse erstreckende Architekturbüro ihren Platz. Und obwohl nun alles neu erscheint, erfüllt der ursprüngliche Geist des Besonderen nach wie vor die Mauern. Über das große Schaufenster strahlt er in das Dorf hinaus.

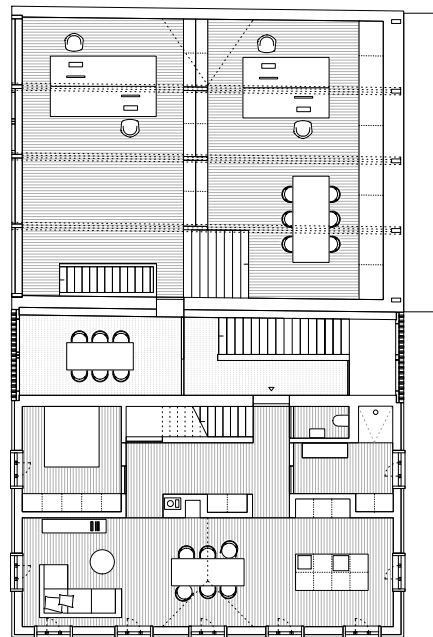


EINBAU FOTOSTUDIO, 1963

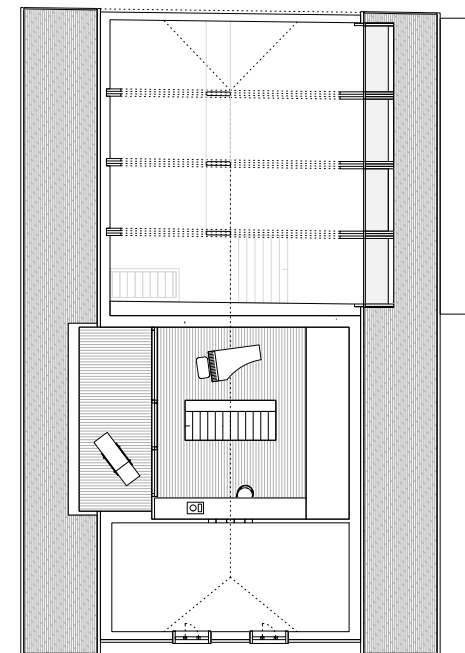




ERDGESCHOSS 1,250



OBERGESCHOSS 1,250



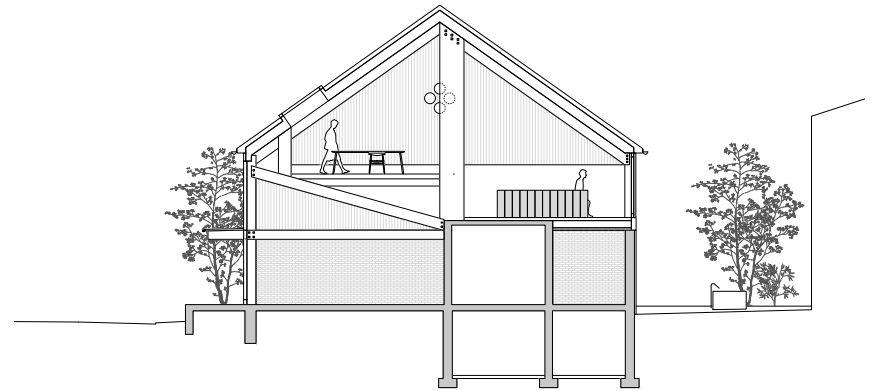
DACHGESCHOSS 1,250



VOR DER REVITALISIERUNG







QUERSCHNITT 1_250



ANSICHT NORD 1_250

